

Einfach unverständlich

In unzähligen Stunden Gratisarbeit haben die Vertreter der IG-Fruschd auch in der Arbeitsgruppe mit der Gemeinde das Märchen vom bösen Kanton als solches entlarvt. Trotzdem wird daran festgehalten. Immer noch behauptet der Gemeinderat er sei mit den flexibleren, neuen Regelungen im überarbeiteten Teilzonenplan eher zu weit gegangen und könne vom Kanton zurückgepiffen werden.

Das Gegenteil ist der Fall. Die allermeisten von der Gemeinde im Teilzonenplan nach wie vor unter Schutz gestellten Bauten sind laut Kanton gar nicht schützenswert. Es sind die in der Ortskernkommission eingesetzten Hardliner, wie Herr Bossard aus Allschwil, die an den umstrittenen Schutzstatus festhalten

wollen. Auf Basis der Beurteilungen durch den kantonalen Ortsbildpfleger vorgeschlagene, einvernehmliche Lösungen wurden vom Gemeinderat abgelehnt. An der Gefahr von Schadenersatzzahlungen der Gemeinde an die geschädigten Hausbesitzer von immer noch 12 Millionen Franken und somit an der Gefahr für Zusatzkosten oder sogar weiteren Steuererhöhung für uns Arlesheimer - und nicht Allschwiler - Steuerzahlern hat sich mit dem überarbeiteten Teilzonenplan rein gar nichts geändert. Es bräuchte mehr Verantwortung fürs Ganze, es bräuchte tragbare Kompromisse und weniger auch fake old schützende Hardliner. Helfen Sie mit dies zu ändern. Dann freuen sich alle auf ein Fest.

Benny Göschke